

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 280

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21600
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung. Primax S. A., Lausanne. Wajosa S. à r. l., Genève. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 135602—135622.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Südafrika: Einfuhrvorschriften. Afrique du Sud: Prescriptions concernant l'importation. France: Importation des produits laitiers. Handel mit gebrannten Wassern. Commerce des boissons distillées. Commerce con bevande distillate. Kursliste Nr. 84 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Nachauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3416)

Gemeinschuldner: Vecchi Bruno, wohnhaft gewesen Elisabethen-Anlage 43, Inhaber der Firma «Bruno Vecchi», Wirtschaftsbetrieb, Feldbergstrasse 43 in Basel, zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort. Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1950. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Dezember 1950, nachmittags 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis und mit 29. Dezember 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beizutreten und bis zum 13. Dezember 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (3407*)

Ueber von Gunten Hans, geb. 1907, von Sigriswil (Bern), Baumeister, Schulsteig 3, Zürich 11/50, Inhaber der Einzelfirma Hans von Gunten, Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Schulsteig 3, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Oktober 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. November 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Dezember 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (3408)

Ueber Broggi-Villiger Julius, geb. 1897, Bauunternehmer, von Albiolo (Italien), wohnhaft Margarethenstrasse 15 in Glattbrugg-Opfikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 11. Oktober 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. November 1950 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis am 9. Dezember 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachschusspflicht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3417)

Gemeinschuldner: Brunner-Schweizer Friedrich, Inhaber der Firma «Fritz Brunner, Treuhandbureau», Hardtstrasse 4 in Basel. Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 23. November 1950.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 800: 9. Dezember 1950. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (3418*)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse

Im Konkurs über die Firma

Elbo, Elektro-Maschinen und -Apparate A.G., mit Sitz in Stäfa, liegen Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. November 1950 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Doppel des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse liegen gleichzeitig beim Konkursamt Unterthalen in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Waldenburg (3427)

Im Konkurs über die Firma Salwa A.G., Fabrikation, Handel, Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art, mit Sitz in Waldenburg, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 11. Dezember 1950 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3419)

Failli: Chuat Louis, entreprise de peinture, à Lausanne.

Date du dépôt: le 29 novembre 1950. Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: le 9 décembre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3420)

Faillie: Langenbach Emilie, négociante, La Sallaz sur Lausanne.

Date du dépôt: le 29 novembre 1950. Délai pour intenter action en opposition: le 9 décembre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3421)

Failli: Menegalli Umberto, commerçant, à Lausanne.

Date du dépôt: le 29 novembre 1950. Délai pour intenter action en opposition: le 9 décembre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (3422)

Das Konkursverfahren über die Firma Tyhag A.G. (Société anonyme Tyhag) (Tyhag Limited), Fabrikation und Verkauf von industriellen Öfen aller Art, in Bärenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters Hännwil vom 23. November 1950 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Courleury (3409)
 Failli: Redolfi Vincent, entrepreneur, Orvin.
 Date du jugement de clôture: 24 novembre 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (3403)
 Failli: Blanc-Stettler Daniel, boucher, précédemment Boucherie-Charcuterie de la Rouvenaz à Montreux, actuellement à Zurich.
 Date du prononcé de clôture pure et simple: 23 novembre 1950.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (3428)
 Der am 9. November 1949 über Fuchs Johann, geb. 1908, Sattler und Tapezierer in Feuerthalen (Laden und Werkstatt in Schaffhausen, Webergasse 7) eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung vom 22. November 1950 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Andelfingen widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3404)
 Der am 27. September 1949 über Zemp Franz, Bijoutier, Helvetiastrasse 19 in Bern, eröffnete Konkurs wird zufolge gerichtlicher Bestätigung eines Nachlassvertrages gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 8. November 1950 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über seine Aktiven wieder eingesetzt.

Ct. du Valais Juge-instructeur, Sion (3429)
 Le Juge-instructeur du district de Sion rend notoire que par décision du 28 novembre 1950 il a révoqué la faillite de Dolt Lucien, de Joseph, à Grimisuat, et accordé la réintégration du débiteur dans la libre disposition de ses biens, cela, à la suite de l'exécution du concordat homologué le 18 juillet 1950.

Sion, le 28 novembre 1950. Louis Allet.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, d'Aubonne (3410)
 Vente aux enchères d'immeubles
 Failli: Regamey Pierre, épicerie, à Mollens (Vaud).
 Lieu et date des enchères: à Mollens, à l'auberge de commune, le 14 décembre 1950, 15 heures.
 Il s'agit d'une habitation (2 logements, 1 magasin et dép.) à Mollens même, de 386 m².
 Taxe fiscale et de l'office: 33 000 fr.
 Conditions de vente dès le 2 décembre 1950.
 Liquidation art. 128, al. 2, O.R.I.

Aubonne, le 25 novembre 1950.

Le préposé aux faillites: R. Lorenz.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich I (3415)
 Schuldnerin: Genossenschaft Casa Zürich in Liquidation, Schulsteig 3, Zürich 11.
 Pfandeigentümerin: dieselbe.
 Ganttag: Freitag, den 19. Januar 1951, nachmittags 14.15 Uhr.
 Gantlokal: Betreibungsamt Zürich 1, Werdmühlstrasse 11, Bureau 117.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Eingabefrist: bis 19. Dezember 1950.
 Auflegung der Gantbedingungen: vom 4. bis 13. Januar 1951.

Grundpfand: Grundbuch Zürich-Altstadt
 Kataster-Nr. 1048 Grundplan-Blatt 87^a

1. Das Wohnhaus «Zum kleinen Löwenstein», an der Münsterstrasse 7, Zürich 1, unter Assekuranz-Nr. 220 a, für Fr. 208 000 assekuriert, mit
2. 181,80 m² Grundflächeninhalt.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 178 000.

Anmerkung, Grenz- und Dienstbarkeitsverhältnisse laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren eines Pfandgläubigers im III. Rang. Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere, in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Zürich 1, den 28. November 1950.

Betreibungsamt Zürich 1: Schaufelberger.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (3405)
 Schuldnerin: Nähma GmbH., Unterägeri.
 Die Gläubigerversammlung in diesem Nachlassverfahren findet Montag, den 4. Dezember 1950, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Ochsen» in Zug statt.
 Unterägeri, den 24. November 1950. A. Jurt, Sachwalter.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Veveysse (3430)
 Débiteur: Pauli Eugène, entrepreneur, à Semsaes.
 Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 28 novembre 1950.
 Commissaire: A. Currat, préposé, Châtel-St-Denis.
 Délai pour les productions: 28 décembre 1950.
 Assemblée des créanciers: vendredi 16 mars 1951, à 15 heures, dans une salle particulière du Cercle catholique, Café de la Veveysse, à Châtel-St-Denis.
 Examen des pièces: dès le 6 mars 1951.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Rorschach (3411)
 Schuldnerin: Nägeli Hildegard, Textilhale, Bodanplatz, Rorschach.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach: 16. November 1950.
 Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
 Sachwalter: Dr. Th. Eisenring, Rechtsanwalt, Rorschach.
 Eingabefrist: binnen 20 Tagen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, 10. Januar 1951, nachmittags 15 Uhr, im Bahnhof-Buffer II. Klasse, II. Stock, Rorschach-Hafen.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Marienbergstrasse 24, Rorschach.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Wil (3412)
 Schuldnerin: Firma Joseph J. B., Kürschner und Hutgeschäft, in Wil.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Wil: 23. November 1950.
 Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
 Sachwalter: Dr. W. Haselbach, Rechtsanwalt, Wil.
 Eingabefrist: bis 23. Dezember 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Februar 1951, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Bund», in Wil.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Weststrasse 10, Wil.

Ct. de Vaud Arrondissement de Moudon (3413)
 Débiteur: Confection Henri Jaton, successeur de M^{me} A. Faucherre-Ehram, à Moudon.
 Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil du district de Moudon: 23 novembre 1950.
 Durée du sursis concordataire: deux mois, expirant le 23 janvier 1951.
 Commissaire: M. Bigler, préposé aux poursuites, Moudon.
 Délai pour les productions: dans le délai de vingt jours, expirant le 18 décembre 1950. Par la présente, les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du commissaire.
 Assemblée des créanciers: mercredi 10 janvier 1951, à 14 heures, en salle du Tribunal, à Moudon.
 Examen des pièces: dès le 30 décembre 1950. Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire à Moudon.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (3425)
 Mit Beschluss vom 14. November 1950 hat die I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen die am 22. August 1950 der Firma Schreiber Hans, Succo-Werk, Schösslistrasse 26, St. Gallen, für 3 Monate gewährte Stundung um einen Monat, d. h. bis 22. Dezember 1950, verlängert.
 St. Gallen, den 27. November 1950.
 Bezirksgerichtskanzlei, I. Abteilung.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Uri Obergericht Uri (3423)
 1. Das Obergericht Uri hat in der Sitzung vom 17. August 1950 dem Schuldner Engel-Caffisch Karl, Bäckerei, Meien, eine Nachlassstundung von 4 Monaten gewährt zum Zwecke des Abschlusses eines Nachlassvertrages mit den Gläubigern.
 2. Als Sachwalter ist Herr Dr. Franz Schmid, jun., Altdorf, bezeichnet worden.
 3. Gestützt auf den Antrag des Sachwalters und nach Ueberprüfung des Sachwalterberichtes wird gemäss Art. 309 rev. SchKG die Stundung mit Wirkung ab 17. November 1950 widerrufen.
 4. Jeder Gläubiger kann binnen 10 Tagen nach Bekanntmachung des Widerrufes der Stundung die sofortige Konkursöffnung verlangen.
 5. Der Widerruf der Nachlassstundung ist je einmal im Amtsblatt des Kantons Uri und im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu publizieren.
 Für das Obergericht Uri, der Gerichtsschreiber: J. Schuler,

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau, Nebikon* (3431)

Schuldnerin: Polyplast A.-G., Nebikon.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 6. Dezember 1950, 16.15 Uhr, im Gerichtssaal, Schloss, Willisau.

Nebikon, den 27. November 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Dr. Erni.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen* (3426)

Die Verhandlung über den von der Firma Schreiber Hans, Suco-Werk, St. Gallen, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet Freitag, den 22. Dezember 1950, 10.30 Uhr, vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus an der Neugasse in St. Gallen statt.

St. Gallen, den 27. November 1950.

Bezirksgerichtskanzlei, I. Abteilung.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (3414)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 24. November 1950 den von der

Radioreparaturwerkstätte Rawerk A.G.,

St.-Johanns-Vorstadt 5, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 25. November 1950.

Zivilgerichtsschreiberei: Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (3424)

Débitur: Fiaux Charles, ancien fabricant de boîtes à musique, à Lausanne.

Date du jugement d'homologation du concordat: le 23 novembre 1950.

Office des faillites de Lausanne.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (3406)

Débitrice: Universal S.A., fabrique de balances automatiques, à Vevey, en liquidation. (Concordat par abandon d'actif.)

Date du dépôt à l'Office des faillites, Vevey: le 29 novembre 1950.

Délai pour intenter action en opposition: le 9 décembre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, par analogie avec l'art. 32, al. 2, de l'ordonnance de 1911.

Vevey, le 25 novembre 1950.

Au nom des liquidateurs: A. Henny, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. November 1950.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1106). Die Generalversammlung vom 8. November 1950 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 125 000, zerfallend in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 250 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

24. November 1950.

Vereinigte Stahlwerke, Nationalunternehmen, Kladno, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat das durch Kundmachung des Ministeriums für Industrie, vom 7. März 1946, errichtete Nationalunternehmen «Spojenc ocelárny, národní podnik» (Vereinigte Stahlwerke, Nationalunternehmen), in Kladno, welches am 21. Oktober 1946 im Handelsregister des Bezirksgerichtes für Zivilsachen in Prag eingetragen worden ist, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Als Gründungstag des Nationalunternehmens gilt der 1. Januar 1946. Die Zürcher Zweigniederlassung wird vertreten durch Vlastimil Laitner, Direktor des Nationalunternehmens, mit Einzelunterschrift, durch Josef Hlaváček, Direktor-Stellvertreter des Nationalunternehmens, mit Einzelunterschrift, beide tschechoslowakische Staatsangehörige, in Prag, und durch Léon Maeder, von Mühleberg (Bern), in Zürich, Geschäftsleiter der Zürcher Zweigniederlassung, mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zürcher Zweigniederlassung. Gegenstand des Nationalunternehmens sind Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Ausübung der Gewerbe- und sonstigen Berechtigungen der nationalisierten Unternehmen, die in die «Vereinigten Stahlwerke, Nationalunternehmen» eingegliedert wurden. Zu diesen eingegliederten Unternehmen gehört auch dasjenige der Aktiengesellschaft «Poldihütte», in Prag, die in Zürich unter der Firma «Poldihütte Prag, Zweigniederlassung Zürich» eine Zweigniederlassung hatte (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1950, Seite 2954). Das Vermögen dieser Zweigniederlassung ist durch die Kundmachung des Ministeriums für Industrie, vom 7. März 1946, mit Aktiven und Passiven auf das Nationalunternehmen übertragen worden. Die Tätigkeit der Zürcher Zweigniederlassung beschränkt sich auf den Verkauf der Erzeugnisse der Poldihütte. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 23 in Zürich 5.

24. November 1950. Kohlen, Holz, Heizöl.

Max Wochner & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1949, Seite 1833), Handel mit Kohlen, Holz und Heizöl. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Kommanditärin Elsa Leuzinger, deren Kommandite und Prokura erloschen sind, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Wochner, von Zürich, in Zürich 4, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Max Wochner**. Neues Geschäftslokal: Langstrasse 12.

24. November 1950. Drogen usw.

C. H. Kasser & Cie., Zweigniederlassung in Wald (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1943, Seite 274), Drogen usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Turbenthal. Die Unterschrift des Gesellschafters Hermann Kasser-Ernst ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1949 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

24. November 1950. Drogen usw.

C. H. Kasser & Cie., Zweigniederlassung in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1943, Seite 274), Drogen usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Turbenthal. Die Unterschrift des Gesellschafters Hermann Kasser-Ernst ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1949 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

24. November 1950. Papierwaren, Restaurant-Bedarfsartikel.

E. Käppeli, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1950, Seite 1643), Papierwaren und Restaurant-Bedarfsartikel. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Adliswil verlegt. Geschäftslokal: Sonnenrainstrasse 6.

24. November 1950. Kino, Kinoapparate.

Erhard Ritschard, in Zürich (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1271), Kinobetrieb. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden Handel mit Kinoapparaten.

24. November 1950. Weine, Spirituosen usw.

Vinofina A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1948, Seite 3510), Weine, Spirituosen usw. Das Geschäftslokal befindet sich Gartenstrasse 36 in Zürich 2 (bei Dr. Eibel).

24. November 1950. Textilien, Handelsvertretungen.

Edith Ebstein-Schreiber, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Edith Ebstein geb. Schreiber, von Zürich, in Zürich 2. Handel en gros mit sowie Export und Import von Textilien; Handelsvertretungen. Eine ausdrückliche Bewilligung des Ehemannes im Sinne von Art. 167, Abs. I, ZGB liegt nicht vor. Die Firmainhaberin ist im Sinne von Art. 170, Abs. II, ZGB zur Aufhebung des gemeinsamen Haushaltes berechtigt. Traubenstrasse 1.

24. November 1950. Bindereiartikel.

Rudolf Gohli, in Thalwil (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1947, Seite 2794), Fabrikation von und Handel mit Bindereiartikeln. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. Oktober 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 28. Oktober 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

24. November 1950.

Hermann Naegeli & Co. Auskunft Imperial, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1949, Seite 2634). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, vom 20. Oktober 1950, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 28. Oktober 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. November 1950.

Fritz Dimmler A.-G., Zürcher Füllhalter-Fabrik, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1946, Seite 521), Bureaubedarfsartikel usw. Fritz Dimmler-Genthner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Fritz Dimmler-Köberle; er bleibt kaufmännischer Leiter und führt weiterhin Einzelunterschrift.

25. November 1950. Strickwaren usw.

Pfister-Wirz A.-G., Zweigniederlassung in Eglisau (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 35), Strickwaren usw., mit Hauptsitz in Zürich. Jakob Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Richard Pfister, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Walter Pfister ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates.

25. November 1950.

Eisenbau + Konstruktions AG, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 835). Peter Wipf und Dr. Hans Vontobel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Gottlieb Wolfensberger ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

25. November 1950. Chemisch-technische Produkte, Waren aller Art.

Otto Brennwald, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Brennwald, von Mändedorf, in Zürich 11. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten sowie Handel mit Waren aller Art. Regensbergstrasse 221.

25. November 1950.

Eastern Trade and Finance Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1949, Seite 347), Export und Import von und nach Uebersee usw. Die Generalversammlung vom 2. Oktober 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Statutenänderung bezieht sich nicht auf eintragungsbedürftige Tatsachen. Durch Beschluss der gleichen Generalversammlung ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma lautet nun **Eastern Trade and Finance Ltd. in Liq.** Liquidatorin ist die Kollektivgesellschaft «von Känel & Böckli, Treuhandbüro», Bogenschützenstrasse 8 in Bern. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Emil Ott, Adriano Cavo und Ernst Simon Truog sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

24. November 1950. Bäckerei usw.

Hans Rüfenacht-Gfeller, in Biel, Betrieb einer Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1945, Seite 466). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Hanna Rüfenacht-Gfeller», in Biel, übernommen.

24. November 1950. Bäckerei, Konditorei, Tea-room.

Hanna Rüfenacht-Gfeller, in Biel. Inhaberin der Firma ist Witwe Hanna Rüfenacht-Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Hans Rüfenacht-Gfeller», in Biel. Bäckerei, Konditorei und Tea-room. Jean-Sessler-Strasse 5.

24. November 1950. Bäckerei, Konditorei.
H. Reist, in Biel, Betrieb einer Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 268 vom 9. November 1948, Seite 3037). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

24. November 1950. Bonneterie, Strumpfwaren, Hemden, Schürzen.
M. Koch, in Biel, Handel an gros mit Bonneterie, Strumpfwaren, Hemden und Schürzen (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1950, Seite 1470). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2847) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

24. November 1950. Radioelektrische Apparate usw.
Sonal S. A., in Biel, Fabrikation, Verkauf, Import und Export von radioelektrischen Apparaten, Kauf und Verkauf und Verwertung von Patenten, Lizenzen und Verfahren, die diesen Geschäftszweig betreffen (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1949, Seite 2779). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Sonceboz, Gemeinde Sonceboz-Sombeval (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1950, Seite 2970) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

25. November 1950.
Ernst Schletti, Fuhrhalter, Lenk, in Lenk, Betrieb einer Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3044). Die Firma wird geändert in Ernst Schletti, Autotransporte, Lenk.

Bureau Burgdorf

25. November 1950.
«ESA» Einkaufsgenossenschaft des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz, in Burgdorf (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1949). August Lierow ist als Präsident der Genossenschaft und des Vorstandes zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt der bisherige Aktuar Dr. Hans Jenny, von Iffwil, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen. Er bleibt Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses. Ferner wurden gewählt: als Vizepräsident Helmut Bruggisser, von Laufenburg, in Aarau (bisher Beisitzer im Vorstand), und als Aktuar Otto Kaspar, von Oberkulm, in Sitten (ebenfalls bisher Beisitzer im Vorstand). Die beiden Neugewählten sind zugleich Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses. Ferner wurde neu gewählt in den geschäftsleitenden Ausschuss Leonhard A. Dösch, von Tinizong, in Chur. Die Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses zeichnen unter sich oder mit den Prokuristen je zu zweien kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

24. November 1950. Sägerei, Holzhandel.
Ernst Stettler, in Büren zum Hof, Inhaber der Firma ist Ernst Stettler, von Bolligen, in Büren zum Hof, Sägerei und Holzhandlung, Speichhölzli.
25. November 1950. Sägerei, Holzhandel.
Hans Minger, in Grafenried, Inhaber der Firma ist Hans Minger, von Mülchi, in Grafenried, Sägerei und Holzhandlung, Buchhof.

Bureau Frutigen

30. Oktober 1950.
Geschwister Pieren Schuhhaus, in Adelboden (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1942, Seite 2039). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Dezember 1948 aufgelöst. Das Geschäft ist übergegangen an die Firma «G. Häfeli & Cie.», in Adelboden. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. (Eintragung mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 14. November 1950).

22. November 1950. Mass und Konfektion.
Fr. von Känel, in Reichenbach, Inhaber der Firma ist Fritz von Känel, von und in Reichenbach (Kandertal), Mass und Konfektion.

25. November 1950.
Hotel Adler & Kursaal A. G. in Liq., in Adelboden (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1948, Seite 3334). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

25. November 1950.
Ph. Schwitler, Central-Garage Kandersteg, in Kandersteg (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1819). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: den Personentransporte.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. November 1950. Bauunternehmung.
Gebr. Masciadri, in Biglen, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1927, Seite 527). Ludwig Masciadri ist am 1. Juli 1949 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
24. November 1950. Bauunternehmung.
Cäsar Masciadri, in Biglen, Inhaber dieser Firma ist Cäsar Masciadri, von und in Biglen, Bauunternehmung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. November 1950. Sägerei, Hobelwerk.
Ernst Leuenberger, in Twerenegg, Gemeinde Menznau, Inhaber dieser Firma ist Ernst Leuenberger, von Rüderswil (Bern), in Twerenegg, Gemeinde Menznau, Sägerei und Hobelwerk, Twerenegg.

23. November 1950. Viehhandel.
W. Schwegler, in Ballwil, Viehhandel (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1943, Seite 823). Der Inhaber ist Bürger von Ballwil.

23. November 1950. Edelhölzer usw.
Walter Steinmann & Co., in Luzern, Handel mit Edelhölzern usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1949, Seite 2698), Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Ernst C. Weiss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist auf 31. Oktober 1950 Witwe Josefina Steinmann geb. Müller, von Humlikon (Zürich), in Luzern, als Kollektivgesellschafterin eingetreten. Sie führt die Unterschrift nicht.

24. November 1950.
Wohnbaugenossenschaft «das Eigenheim», Emmen, in Emmen (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 510). Walter Lienhard ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Werner Wolf (bisher Kassier); Sekretär ist Anton Leutenegger (bisher), und Kassier ist Fritz Schaffer, von Mirchel (Bern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (neu). Präsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

24. November 1950. Schweinemästerei.
Rudolf Anliker, in Meierskappel, Inhaber dieser Firma ist Rudolf Anliker, von Gondiswil, in Meierskappel, Schweinemästerei.

Graubünden — Grisons — Grigions

25. November 1950. Garage, Transporte, Brennstoffe usw.
H. Attenhofer & Co., in Flims, Auto-Garage, Transporte, Vertretungen für Kohlen und Heizöl, Handel mit Brennholz, Schmier- und Autoölen (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 533). Durch Verfügung des Kreisgerichtsausschusses Trins als Konkursgericht vom 22. November 1950

wurde über diese Firma der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

25. November 1950. Kutscherel, Fuhrhalterel.
A. Conrad, in Silvaplana, Lohnkutscherel und Fuhrhalterel (SHAB. Nr. 36 vom 15. Februar 1950, Seite 425). Da der Betrieb nicht mehr eintragungspflichtig ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

25. November 1950. Schreibmaschinen, Büreaumöbel usw.
Conzetti & Escher A.-G., in Chur, Organisation des Vertriebes der «Hermes»-Schreibmaschinen und der Verkauf von Bureaumaschinen und Büreaumöbeln usw. (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1948, Seite 2463). Aus dem Verwaltungsrat sind August Baggenstos und Jules Escher sen. ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

24. November 1950.
Otto Zehnder Metzgerel, in Reitnau, Inhaber dieser Firma ist Otto Zehnder-Hochuli, von Holziken, in Reitnau, Metzgerei und Wursterel, Oberdorf Nr. 201.
24. November 1950. Holz, Kohlen, Heizöle usw.

Voegtlin-Meyer A.-G., in Windisch, Handel mit Holz, Kohlen, Heizölen und andern Brennstoffen en gros und en detail usw., mit Zweigniederlassung in Frick (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1950, Seite 2336). In der Generalversammlung vom 11. November 1950 wurden die Statuten revidiert, wodurch indessen die zu publizierenden Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. med. Jakob Voegtlin, von Brugg, in Bern. Er führt die Unterschrift nicht. Der Prokurist Vinzenz Rey wohnt in Windisch.

24. November 1950. Gross- und Kleinbäckerei.
E. Moser-Bolliger, in Baden, Gross- und Kleinbäckerei (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1938, Seite 2121). Das Geschäftslokal befindet sich: Weite Gasse 11.

24. November 1950.
Elektra Olsberg, in Olsberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1516). Fritz Bürgi, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Emil Bürgi-Schneider und als Vizepräsident wurde in den Vorstand gewählt Karl Schneider-Kuhni, von Madgen, in Olsberg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

24. November 1950.
Kopp, Märkl & Brielmaler, Büromöbelfabrik Aarau, in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Büreaumöbeln (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1946, Seite 2171). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. November 1950. Bauunternehmung.
Gottlieb Müller & Cie., in Zofingen, Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 71). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Wüthrich, von Trub, in Zofingen, und Ernst Moor, von Brittnau, in Schönenwerd. Sie zeichnen mit je einem der Kollektivgesellschaftler.

24. November 1950. Chemisch-technische Produkte.
J. Montalta, in Brugg, Inhaber dieser Firma ist Jakob Montalta, von Ilanz (Graubünden), in Lupfig, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, Badstrasse.

24. November 1950. Konditorei, Bäckerei, Café.
M. Haller-Meier, in Beinwil am See, Inhaber dieser Firma ist Max Haller-Meier, von Schlossrued (Aargau), in Beinwil am See, Konditorei-Bäckerei-Café, Zentralstrasse 126.

24. November 1950. Restaurant, Landesprodukte usw.
Gottfried Schmid-Stutz, in Hägglingen, Landesprodukte, Betrieb des Restaurants «Central» (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1946, Seite 2544). Diese Firma verzeigt als weitem Geschäftszweig: Gewerbmässige Sachentransporte.

24. November 1950. Oel, Kitt, Kreide usw.
Plüss-Stauffer A.-G., in Oftringen, Fabrikation von Oel, Kitt, Kreide und andern Produkten sowie Betrieb von Handelsgeschäften (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1105). Kollektivprokura wurde erteilt an Jean de Preux, von Sitten (Wallis), in Basel. Die Prokuren von Willy Eich und Dr. Karl May sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

24. November 1950.
Thurgauischer Milchkäuferverband, in Weinfeld, in Weinfeld (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1949, Seite 2544). Ernst Blunier, Präsident, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Müller, von Rächlisberg, in Neukirch a. d. Thur, wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Vorstandsmitglied Otto Wartmann, von Griesenberg, in Holzhof-Griesenberg, zum Vizepräsidenten. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

24. November 1950. Möbel.
Gebrüder Gamma, bisher in Münchwilen, Möbelhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1949, Seite 2655). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Wil (St. Gallen) (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1950, Seite 2955) im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

24. November 1950. Metzgerei.
Adolf Rimensberger, in Bischofszell, Metzgerei (SHAB. Nr. 284 vom 18. Dezember 1922, Seite 2288). Der Firmainhaber ist auch Bürger von Bischofszell.

24. November 1950. Autoreparaturen, Service-Station.
Hans Näf, in Neukirch-Egnach, Inhaber der Firma ist Hans Näf, von St. Peterszell (St. Gallen), in Neukirch-Egnach, Autoreparaturwerkstätte und Service-Station, Hotel «Traube».

24. November 1950. Bäckerei, Konditorei.
Heinrich Kern, in Diessenhofen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1948, Seite 508). Die Firma wird, da das Geschäft nicht mehr eintragungspflichtig ist, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

24. November 1950. Kolonialwaren.
Frau A. Bär, in Oberhofen, Gemeinde Illighausen, Inhaberin der Firma ist Witwe Anna Bär-Schönenberger, von Langrickenbach, in Oberhofen, Gemeinde Illighausen, Kolonialwarenhandlung.

24. November 1950. Metzgerei, Gasthof.
Alfred Christen, in Neukirch-Egnach, Betrieb einer Metzgerei und des Gasthofes «Zum Rössli» (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1034). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

24. November 1950. Bäckerei, Konditorei, Restaurant.
Frau Harder-Mügler, in Bischofszell, Bäckerei, Konditorei und Restaurant «Zum Schäfli» (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1950, Seite 2916). Die Firmainhaberin heisst Gertrud Harder-Münger und die Firma; Frau Harder-Münger.

24. November 1950. Reinigungsapparate.
Aug. Friedrich, in **Bischofszell**, Vertrieb eines Apparates zum Reinigen der Messerkörper von Fleisch-Schnetzelmessern (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1949, Seite 2823). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. November 1950. Gemischtwaren.
J. Breitenmoser, in **Oberhofen-Münchwilen**, Gemischtwarengeschäft (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1317). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. November 1950.
Thurgauische Kantonalbank, in **Weinfelden**, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2512). An **Ernst Knoepfli**, von **Illighausen**, in **Weinfelden**, Direktionssekretär, wurde Kollektivprokura für den Hauptsitz erteilt.

25. November 1950.
Schuhfabrik Louis Raichle A.G., in **Kreuzlingen** (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1950, Seite 1920). Das Aktienkapital wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 18. November 1950 von Fr. 330 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 270 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist nun in 600 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden in diesem Sinne geändert. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde **Paul Konrad Gimmi**, von und in **St. Gallen**, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

25. November 1950.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Neukirch im Egnach und Umgebung, in **Neukirch-Egnach** (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2600). Die Generalversammlung vom 9. November 1950 hat die Bildung eines Genossenschaftskapitals durch Anteilscheine zu Fr. 200 beschlossen. Die Firma lautet nun: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Neukirch-Egnach**. Die Statuten wurden in diesem Sinne revidiert.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Nyon

24 novembre 1950.
Société coopérative d'habitation «Le Chêne», à **Gland**. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but: l'achat de terrains sur l'emplacement desquels elle fait construire des maisons d'habitation répondant aux exigences modernes de l'hygiène et de l'économie domestique; la location à ses membres, ou à leur défaut, à des tiers, des appartements situés dans les bâtiments construits par la société. Les statuts comme le procès-verbal de l'assemblée générale constitutive de la société portent la date du 29 juin 1950. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité directeur est composé de trois membres. La société est engagée par la signature collective de 2 membres du comité directeur. Ce dernier est composé de: **Louis Mégros**, président, de **Peney-le-Jorat**, à **Gland**; **Gabriel Coutaz**, secrétaire, de **St-Maurice**, à **Gland**, et **William Dewarrat**, caissier, de **Bossonens** et **Attalens**, à **Gland**. Locaux: caserne du détachement Cp. Gardes-fortifications 1, à **Gland**.

24 novembre 1950. Immeubles.
La Villa Tatiana, société anonyme, à **Nyon** (FOSC. du 15 août 1947, page 2354). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 novembre 1950, la société a décidé de transférer son siège à **Crans**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse de la société: au siège social, villa Tatiana, à **Crans**. Bureau: chez l'administrateur **Georges Perrier**, à **Nyon**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 novembre 1950.
Caisse de Crédit mutuel du Pâquier et Rayon soisire, à **Le Pâquier**, société coopérative (FOSC. du 15 juin 1948, N° 137, page 1673). **Alexandre Cuhe** est président (déjà inscrit); **Robert Boss**, vice-président (déjà inscrit); **Roger Botteron**, de **Nods** (Berne), au **Pâquier**, secrétaire (nouveau), en remplacement de **Paul Jeanfavre**, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 novembre 1950. Horlogerie, bijouterie.
Henri Rosset, à **La Chaux-de-Fonds**, plaqué or galvanique pour l'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 24 avril 1948, N° 95). Cette raison est radiée, l'actif et le passif étant repris par la société anonyme «**Brillor S.A.**», à **La Chaux-de-Fonds**, inscrite ci-dessous.

16 novembre 1950. Placage or, etc.
Brillor S.A., à **La Chaux-de-Fonds**. Suivant acte authentique et statuts du 14 novembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de plaqué or galvanique pour l'horlogerie et la bijouterie, ainsi que toutes opérations de l'industrie mécanique s'y rapportant. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «**Henri Rosset**», à **La Chaux-de-Fonds**, radiée ci-dessus, pour le prix de 54 000 fr., selon bilan au 1^{er} octobre 1950 comprenant à l'actif: installations, machines, agencement, meubles et fournitures 54 000 fr. et au passif: capital 54 000 fr. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 120 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de **Alphonse Miserez**, de **Lajoux** (Berne), à **Saignelégier**, qui engagera la société par sa signature individuelle. Locaux: rue **Léopold-Robert** 120.

23 novembre 1950. Montres, etc.
Fabex, L. Sobol, à **La Chaux-de-Fonds**. Le chef de la raison est **Léa Sobol**, de et à **La Chaux-de-Fonds**. Cette raison a repris l'actif et le passif de la maison «**Fabex, S. Sobol**», à **La Chaux-de-Fonds**, radiée (FOSC. du 17 mars 1950, N° 64, page 729). Achat, vente, exportation de montres et de fournitures d'horlogerie. Parc 21.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.
J.-P. Rapaz, à **Genève**. Teneur exacte de la raison sociale radiée et publiée dans la FOSC. du 20 novembre 1950, page 2973.

22 novembre 1950. Fruits, légumes.
Astruc & Estienne S. à r. l., à **Genève**. Selon acte authentique et statuts du 20 novembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée quia pour objet l'importation, l'exportation, la répartition, la consignation et la vente à la commission de fruits et légumes. Le capital

social est de 20 000 fr. Les associés sont: **Félix Astruc**, de et à **Genève**, séparé de biens d'**Irène-Germaine** née **Falquet**, pour une part de 10 000 fr., et **Léon Estienne**, de nationalité française, à **Marseille** (Bouches du Rhône), pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé **Félix Astruc** a été désigné comme gérant avec signature individuelle. Locaux: rue **Maunoir** 9.

23 novembre 1950. Société immobilière.
Aube-Rive S.A., à **Genève**, société immobilière (FOSC. du 30 octobre 1950, page 2768). Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 10, bureaux de **Gustave Reymond**, architecte.

23 novembre 1950. Denrées alimentaires, etc.
Trottet-Représentations, à **Genève**. Le chef de la maison est **Théophile-Marc Trottet**, d'**Ecoteaux** (Vaud), à **Genthod**. Représentations de denrées alimentaires et articles de diverses natures. Rue **Amat** 12.

23 novembre 1950.
«**Semi**» Société d'Equipeement Mécanique pour l'Industrie S.A., à **Genève** (FOSC. du 5 janvier 1950, page 30). Le conseil d'administration est composé de: **Gérard Bardet**, administrateur-délégué (inscrit), nommé président; **Edmond Barth**, vice-président (inscrit) lesquels continuent à signer individuellement; **Louis Bodmer**, de **Trüllikon** (Zurich), à **Zurich**, secrétaire; **Jacques Charbonneaux**, de nationalité française, à **Paris**; **Jean Vautravers** (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); **Henri Pasche** et **Ami Dufour** (inscrits), lesquels n'exercent pas la signature sociale. L'administrateur **Jean Bardet** a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

23 novembre 1950.
Société Immobilière des Anciennes Granges de l'Evêque de Genève, à **Genève**, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1948, page 2714). Le conseil d'administration est composé de: **Ernest Bory**, président, et **André Bory**, secrétaire, tous deux de et à **Mies** (Vaud), lesquels signent individuellement. L'administrateur **Pierre Eggy** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: 8, boulevard du Théâtre, régie C. et E. Bory.

23 novembre 1950. Marchandises de toutes sortes, etc.
Tradex S.A., à **Genève**, importation et exportation de marchandises de toutes sortes, affaires de transport de marchandises par voies ferrées, fluviales et maritimes, etc. (FOSC. du 16 octobre 1950, page 2647). Adresse: 53, route de **Frontenex**, chez l'administrateur **Charles Misteli**.

23 novembre 1950.
Aciers fins Kemag S.A. (Kemag Edelstahl A.G.) (Kemal quality Steels Ltd), à **Genève**, fabrication et commerce d'aciers et produits métallurgiques (FOSC. du 26 septembre 1949, page 2497). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de **Genève**, la société ayant transféré son siège à **Zurich** (FOSC. du 21 novembre 1950, page 2981).

23 novembre 1950. Produits pharmaceutiques, etc.
Pharmacia S.A., à **Genève**, produits pharmaceutiques, installation et exploitation de pharmacies (FOSC. du 21 septembre 1949, page 2458). **Charles Eindiger**, de **St-Prex** (Vaud), à **Genève**, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de **Ernest Treudler**, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue des Grottes 15, «**Pharmacie des Grottes**».

23 novembre 1950. Ressorts, etc.
Charles Méroz & Cie S.A., à **Genève**, fabrication de ressorts pour l'industrie, etc. (FOSC. du 6 mars 1950, page 618). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 octobre 1950, la société a été modifiée sa raison sociale qui sera désormais **OLIDO S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur **Charles Méroz** a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. **Frédéric Baumgartner** (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Jules von Tobel & Co.**, Textilwarengeschäft, in **Zürich**, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 30. November 1953 auferlegt. (AA. 386)

28. November 1950.

Polizeidirektion des Kantons Zürich.

Primax S.A., Lausanne

Transformation d'une société anonyme en une société à responsabilité limitée conformément à l'art. 824 C.O.

Deuxième publication

L'actif et le passif de la société sont sur le point d'être repris par une nouvelle société, **Frimax S. à r. l.**

Conformément à l'art. 742, al. 2, C.O., les créanciers de **Frimax S.A.** sont informés de la dissolution de la société et sommés de faire connaître leurs réclamations éventuelles. Si dans les 8 jours qui suivront la publication du troisième avis aucune réclamation n'est parvenue, les créanciers seront censés admettre la dissolution et la reprise de leur créance par la nouvelle société **Frimax S. à r. l.** (AA. 385²)

Lausanne, 27 novembre 1950.

Le conseil d'administration.

Wajosa S. à r. l., 7, Templiers, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 823, 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Cette société ayant décidé sa liquidation, sommation est faite aux créanciers, conformément aux dispositions de l'article 742 C.O., d'adresser leurs productions jusqu'au 20 décembre 1950, au plus tard, au liquidateur, **M. Beat Schoenenberger**, expert comptable, Tödistrasse 45, Zurich. (AA. 383²)

Le liquidateur.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 135602. Hinterlegungsdatum: 10. November 1950, 10 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

PHYLLINETTES

Nr. 135603. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

AGINTRON

Nr. 135604. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

DAREBON

Nr. 135605. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

EBRON

Nr. 135606. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

ERPIGNOL

Nr. 135607. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

FIOBROL

Nr. 135608. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel

bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

GOSOL

Nr. 135609. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

INSIDON

Nr. 135610. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

RANDASOL

Nr. 135611. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

SAFERNAN

Nr. 135612. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

SCARTIL

Nr. 135613. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

SLOGET

Nr. 135614. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

TARISOL

Nr. 135615. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel

bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

TASCORDAN

Nr. 135616. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

VARBIAN

N° 135617. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 72867, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1950.

Tissus en tous genres.

COMPTIS

N° 135618. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 72867, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1950.

Tissus en tous genres.

COMPTISETTE

N° 135619. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 72868, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1950.

Tissus en tous genres.

SELECDRAP

N° 135620. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 72869, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1950.

Tissus en tous genres.

COMTESSE

N° 135621. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 72870, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1950.

Tissus en tous genres.

SEYANTINE

N° 135622. Date de dépôt: 9 novembre 1950, 18 h.
Comptoir des Tissus S.A., place du Molard 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 73076, de Lucien Schwob, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1950.

Tissus de soie en tous genres.

ROYALSILK

Transmission — Uebertragung

Marque N° 107765. — Roger Mouron, Chardonne (Suisse). — Transmission à la commune de Chardonne (Vaud, Suisse). — Enregistré le 17 novembre 1950.

Radiation — Löschung

Marque N° 134165. — Jean Rossi, Genève (Suisse). — Radiée le 20 novembre 1950 à la demande du déposant.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Südafrika — Einfuhrvorschriften

Die in Nr. 261 des Handelsamtsblattes vom 7. November 1950 bekanntgegebene Bezeichnung der Schweiz als Weichwährungsland sowie andere, von der südafrikanischen Regierung für die Zeit vom 1. Januar bis und mit dem 30. September 1951 allgemein angekündigte, jedoch erst zum Teil veröffentlichte Massnahmen haben eine wesentliche Lockerung der bisher für den Import schweizerischer Erzeugnisse in Südafrika gültigen Vorschriften zur Folge.

Im Nachstehenden soll auf Grund der hier vorliegenden Nachrichten versucht werden, die für den schweizerischen Export nach Südafrika ab 1. Januar 1951 zu Recht bestehenden Vorschriften zusammenzufassen:

Die südafrikanische Einfuhrüberwachung unterscheidet drei Warenklassen:

1. Produktionsgüter (capital equipment)
2. Rohstoffe, einschliesslich Halbfabrikate
3. Gebrauchsgüter (consumer goods).

Ueber die Erteilung von Einfuhrbewilligungen für Produktionsgüter und Rohstoffe im Jahre 1951 liegen noch keine genauen Angaben vor. Es wird aber vermutet, dass die Einfuhr dieser Warengattungen aus der Schweiz im Jahre 1951 praktisch unbeschränkt möglich sein wird.

Gebrauchsgüter. Vorläufig erhalten die südafrikanischen Importeure eine Quote von 20% ihrer im Jahre 1948 in Gebrauchsgütern getätigten Einfuhr. Die betreffenden Bewilligungen sind zur Einfuhr vom 1. Januar bis und mit dem 30. September 1951 gültig. — Diese Vorschrift wirkt sich so aus, dass z. B. ein Importeur, der 1948 Uhren im Gesamtwert von £ 10 000 eingeführt hat, für das Jahr 1951 vorläufig auf eine Quote von £ 2000 Anspruch hat, die er zur Einfuhr beliebiger Gebrauchsgüter verwenden kann. Die Aufstellung einer Liste von für den täglichen Gebrauch, namentlich im Haushalt wichtigen Gebrauchsgütern ist von der südafrikanischen Behörde in Aussicht genommen. Für Gebrauchsgüter dieser Art sollen von Zeit zu Zeit auf Grund früherer Importe errechnete Sonderquoten zugesprochen werden.

Forderungsanmeldungen für Exporte nach Südafrika sind wie bisher den Kontingentsverwaltungsstellen zu unterbreiten.

Folgende Textilgüter können nun aus der Schweiz lizenzfrei und ohne jede Formalität in Südafrika eingeführt werden:

Tariff Item N°	Description
ex 61 (d)	Kaffir sheeting of a free-on-board cost not exceeding 5 s. 6 d. per square yard
*ex 66 (b) (ii)	Single-ply yarns of cotton and flax, for manufacturing purposes, not bleached, coloured, dyed, mercerised or otherwise processed
(b) (iii)	Cotton yarns, single-ply or otherwise, not bleached, coloured, dyed or further processed than mercerised, for manufacture into sewing threads
* (c)	Yarns, n.e.e., of wool, artificial wool or rayon, or mixtures thereof, and yarns made from reworked wool or from shoddy except cotton shoddy
ex 71	Laces of a free-on-board cost not exceeding 1 s. per lineal yard; netting in the piece of a free-on-board cost not exceeding 8 s. per square yard
ex 72 (c)	Waterproof interlining and rubberised cotton and rayon piece goods
73 (1) (a) (ii)	Braid, elastic, ribbon, tape, webbing
73 (1) (a) (v)	Bindings
73 (1) (a) (viii)	Cloth labels and tabs with woven inscriptions
ex 73 (1) (b)	Needles (all kinds); buckles (other than jewellery or imitation jewellery) and metal fasteners therefor; buttons and metal fasteners therefor; button and buckle moulds; hooks, hooks and eyes; hooks and bars and waist hooks; loops for the overall and clothing industry; motifs; pins; pyjama girdles; snap fasteners; safety pins; pads and shields; thimbles; trouser clips and slides; whalebone; fringing; embroidered piece goods the free-on-board cost of which does not exceed 8 s. per square yard
*ex 73 (3)	Cotton yarns other than those provided for under item 66 (b) (ii) above. Waist banding in the piece made of cotton or of cotton and rayon; cotton elastic fabrics
ex 73 (4)	Separable slide fasteners
ex 76	Piece goods: NOTE. — In the case of piece goods exceeding 30 inches in width, yard shall mean 36 inches by 30 inches in width and the free-on-board price shall be calculated proportionately to the width Cotton (woven or knitted) with or without rayon or other materials, containing 50% or more by weight of cotton, the free-on-board price of which does not exceed 5 s. 6 d. per yard NOTE. — Piece goods containing 50% of cotton and 50% of rayon shall be deemed to be of rayon
ex 76 (a)	Woolen (woven or knitted): Containing 100% by weight of wool NOTE. — For the purposes of this subparagraph the terms «wools and 100% by weight of wool» shall have the meanings as defined in schedule 1 (a) and schedule 6 appearing in Government Notice N° 2356 of 5th November 1948
ex 76 (b) (i)	Other, containing more than 50% by weight of wool, or hair, or wool and hair mixed: (a) worsteds of a free-on-board price not exceeding 18 s. 6 d. per yard (b) other (excluding worsteds) of a free-on-board price not exceeding 10 s. per yard NOTE. — Worsteds are defined as yarns and fabrics made from fibres which have been carded or prepared, combed and spun on worsted machinery, and which contain wool in the stated proportion
ex 76 (c) (i)	Woven rayon piece goods containing 50% or more by weight of rayon, of a free-on-board price not exceeding 6 s. 6 d. per yard
ex 76 (c) (ii)	Woven silk piece goods containing more than 50% by weight of silk, of a free-on-board price not exceeding 6 s. 6 d. per yard

Afrique du Sud

Prescriptions concernant l'importation

La désignation de la Suisse comme pays à monnaie faible (cf. N° 261 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 novembre 1950), ainsi que d'autres mesures annoncées par le Gouvernement sud-africain pour la période allant du 1^{er} janvier au 30 septembre 1951 et qui n'ont été promulguées que partiellement ont eu pour effet d'assouplir notablement les prescriptions applicables jusqu'ici à l'importation de produits suisses en Afrique du Sud.

Nous résumons ci-après, sur la base des informations dont nous disposons, les prescriptions en vigueur pour les exportations suisses vers l'Afrique du Sud à partir du 1^{er} janvier 1951.

Le contrôle sud-africain à l'importation prévoit trois catégories de marchandises:

- 1° Biens de production (capital equipment)
- 2° Matières premières, y compris les articles mi-ouvrés
- 3° Biens de consommation (consumer goods).

Nous ne disposons pas encore d'informations précises sur l'octroi des permis pour l'importation de biens de production et de matières premières en 1951. On présume toutefois que l'importation de ces catégories de marchandises en provenance de Suisse pourra avoir lieu sans limitation.

Biens de consommation. — Les importateurs sud-africains obtiennent provisoirement un contingent de 20% des importations de biens de consommation qu'ils ont effectuées en 1948. Les permis sont valables pour la période allant du 1^{er} janvier au 30 septembre 1951. Ainsi, par exemple, un importateur qui a importé en 1948 des produits horlogers pour un montant total de 10 000 livres sterling pourra prétendre pour l'année 1951 provisoirement à un contingent de 2000 livres sterling, qu'il peut employer pour l'importation d'objets de consommation de son choix. Les administrations sud-africaines établiront une liste des objets de consommation d'un usage journalier, notamment dans l'économie domestique. Des contingents spéciaux, calculés sur la base d'importation antérieures, seront attribués de temps à autre pour les objets de consommation de cette espèce.

Les exportateurs présenteront comme jusqu'ici leurs déclarations de créance aux offices de contingentement.

Les articles textiles suivants, d'origine suisse, peuvent désormais être introduits en Afrique du Sud sans licence et sans aucune formalité:

Tariff Item No	Description
ex 76 (c) (iv)	Woven piece goods (other than of cotton, wool, hair, silk and rayon, and jute, hemp and hessian bagging and sacking) of a free-on-board price not exceeding 6 s. 6 d. per yard
ex 76 (d)	Other knitted piece goods of a free-on-board price not exceeding 5 s. 6 d. per yard
ex 80	Sewing, knitting, embroidery and crochet threads, yarns and twists
ex 118 (g)	Spare parts and needles for industrial sewing and knitting machines
ex 140	Sewing machines, not being industrial machinery, of a free-on-board cost not exceeding £ 11 10 s. each; needles and spare parts for all domestic sewing machines
ex 284	Books, printed, and printed music and periodicals, n.e.e., and which are not foreign unauthorised prints of any British or Union copyright work the importation of which is prohibited, or which are not advertising matter elsewhere enumerated; but excluding (a) magazines and periodical publications of a class or kind embracing detective, sex, western, love and true or confession stories, (b) publications commonly known as comics, and (c) back numbers of all magazines and periodical publications shipped on a date more than two months from the date of issue
ex 296 (e)	Printed envelopes in which paper dressmaking patterns are imported
ex 296 (k)	Paper dressmaking patterns with printed instructions
*ex 335	Plain paper patterns for dressmaking; flax yarns other than those provided for under item 66 (b) (i) above; tailoring chalk; jute paddings; plastic sheeting for the manufacture of waterproof clothing; rayon elastic fabrics

*NOTE:

- The yarns provided for under items 66 (b) (ii), 66 (c), 73 (3) and 335 above shall only be imported for the manufacture of piece goods for the making of clothing, and before exemption from the production of permits shall be allowed declarations to this effect shall be required to be furnished by the importers on the relative bills of entry at the times such yarns are cleared through Customs.
- Articles appearing in the above schedule shall also be exempt from the production of permits when they are imported under rebate of Customs duty under Class XV of the First Schedule of the Customs Act, N° 35 of 1944, as amended.

Die Einfuhr der nachstehenden Waren ist in Südafrika grundsätzlich verboten. Doch können alle Einfuhrquoten im Verhältnis von 1:5 zur Einfuhr der in dieser Liste genannten Waren verwendet werden:

L'importation des marchandises ci-après est prohibée en Afrique du Sud. Les contingents d'importation peuvent toutefois être employés dans la proportion de 1 à 5 pour l'importation des marchandises figurant à cette liste.

SCHEDULE A

Cereals. — Rice, whole or broken and all edible rice products, including starch and flour, and all rice products intended for animal feeds; barley, oats and rye and their products.
NOTE. — Permits issued by the Department of Agriculture are required for the importation of wheat and wheat products, maize and maize products.
Cocoa. — Cocoa beans raw, nips and shells; cocoa butter; unsweetened chocolate couverture.
Fish. — Salted; cod, haddock, hake, cusk, pollock, salthe and ling.
Meat. — Fresh, frozen, pickled, salted, smoked, canned and dehydrated meat (excluding fresh and frozen poultry, rabbits and venison).
Pulses. — Dry beans, dry peas, dry lentils.
Jute products, whether in the piece or manufactured; bags, woolpacks and pockets, whether new or second-hand made from jute, cotton, linen or any other fibre and suitable as containers for the conveyance of grain or grain products, wool, fruit, vegetables, fertilizers or coal, sewing and binding twine; paper-lined jute of fibre material; excluding: (a) such other manufactured commodities containing jute as a base or ingredient such as carpets, linoleums, jute webbing, jute gasketing, jute sashcord and jute furnishing fabrics excepting hessian; (b) goods packed in jute or hessian covers and/or containers in respect of such covers or containers.
Tin, metallic, in bars, foil, rods, ingots and any other form, but excluding tin alloys and tin concentrates.
Fats and Oils. — Fatty acids, fish oils; oils and fats, animal and vegetable; oil seeds, including groundnuts for edible purposes; soap and substances containing soap.

SCHEDULE B

Tariff Item No	Description
1	Animals, living
2 (1)	Baking powder
(2)	Yeast
3 (1) (a)	Biscuits, cakes, puddings and pastry
(2)	Dog biscuits
ex 4 (a)	Skins, n.e.e.
(e)	Hides and skins
5	Butter
6 (1)	Butterine and butter substitutes, margarine, ghee, compound lard and vegetable fats, and similar substances for use as food or for cooking
7 (1)	Casein, in bulk
9	Chicory root, raw or dried only
10	Chicory and substitutes for chicory
11 (1)	Chillies
ex 13	Coffee, namely: (b) Roasted or ground (c) Mixed (d) Substitutes for coffee
14	Confectionery: (a) Slab chocolate (plain, milk, nut or fruit) (b) Plain or fancy of all kinds, compounded, made or preserved with sugar; sweetened cocoa or chocolate; sweet meats; crystallised fruits, candied or preserved ginger (not being for manufacturing purposes) and chowchow; Christmas stockings; crackers or bon-bons and surprise packets
ex 15 (b)	Buckwheat, kaffir corn and millet: (i) in the grain or raw (ii) malted (iii) ground or otherwise prepared
16 (a)	Cream of tartar
(b)	Substitutes for cream of tartar, namely acid phosphates of aluminium, calcium and sodium
17	Eggs
ex 18 (1)	Concentrated soup
(2)	Ethyl acetate
ex 19	Fish, namely: (c) Cavlare, lax, lobster and anchovies (d) Fish pastes, potted or tinned (e) Other: (i) tinned (ii) not tinned
ex 21 (b)	Patent or proprietary cornflour and maizena
(c)	Other patent or proprietary farinaceous and cereal foods
22	Fruits
ex 23	Gelatine, animal or vegetable, excluding isinglass for manufacturing purposes
27	Jams, jellies and honey; pudding, cake and jelly powders
28	Lard and edible meat fats
29	Macaroni, spaghetti and vermicelli

Tariff Item No	Description
30	Meats, soups (not concentrated), and similar substances used as food, namely: (a) Bacon and ham: (i) cured, plain (ii) cooked or otherwise prepared (b) Meats, fresh, frozen, salted or cured (c) Other: (i) tinned (ii) not tinned
31	Meat pastes, potted or tinned
33	Nuts, edible: (a) Coconuts: (i) whole (ii) desiccated, unsweetened (iii) desiccated, sweetened (b) Walnuts: (i) unshelled (ii) shelled (c) Other, n.e.e.
84	Onions and garlic, not preserved
ex 35 (1)	Peas, beans and lentils, namely: (b) Ground or otherwise prepared (c) Preserved as a vegetable
(2)	Groundnuts: (a) Dried, unshelled (b) Shelled, ground or otherwise prepared (3) Other leguminous seeds, n.e.e.: (a) Dried (b) Ground or otherwise prepared (c) Preserved as a vegetable
ex 36 (a)	Pickles, sauces, chutneys and other condiments
37	Potatoes not preserved and not being seedpotatoes specially provided for
40 (2)	Bird seed, n.e.e.
42	Starch, other than dextrinised starch
43 (a)	(i) Loaf and cube sugar (b) Golden and Maple syrup, jaggery, molasses, saccharum, glucose and treacle. (c) Other kinds of sugar
46	Vegetables: (a) Fresh or green (b) Tinned or otherwise preserved, n.e.e. (c) Tomatoes (including pulp and puree), cucumbers and cabbage, tinned or otherwise preserved
47	Vinegar, not being vinegar essence
48 (a)	Ale, beer, cider and perry, all kinds of strength, exceeding 3% of proof spirit (b) Stout, exceeding 3% of proof spirit
49	Beverages: (a) Fruit juices, cordials and syrups, n.e.e. (b) Other kinds, n.e.e. and not exceeding 3% of proof spirit
ex 50	Spirits and alcohol, namely: (a) Perfumed, and perfumery exceeding 3% of proof spirit (b) Liqueurs, cordials and mixed potable spirits, exceeding 3% of proof spirit (c) Other potable spirits, exceeding 3% of proof spirit (f) Rectified spirits, denatured alcohol, and solidified alcohol for burning purposes, containing over 3% of proof spirit (h) Toilet preparations (liquid)
51	Waters: mineral, aerated, and table.
52	Wines
ex 53	Cigars and cigarillos of a f.o.b. cost exceeding 60s. per 100
54	Cigarettes
55	Goorak, or gooracco, and hookah mixture, and all imitations or substitutes therefor or for tobacco
56	Snuff
57	Tobacco, manufactured
58	Tobacco, unmanufactured
59 (2)	Trunks, attaché cases, hat boxes and suitcases, n.e.e.
ex 61 (a)	Blankets and rugs, shawls, n.e.e. (c) Blanketing (d) Kaffir sheeting of a free-on-board cost exceeding 5s. 6d. per square yard.
ex 63 (a)	Rubber floor mats, and felt base floor coverings: (i) Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, being pile fabrics (ii) Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, not being pile fabrics
ex 65	Clothing, namely: (a) Bespoke, or made by a tailor or dressmaker to the order of an individual, including men's partly finished clothing (b) Readymade, namely: (i) Suits with or without vests of a free-on-board cost exceeding £ 5; jackets of a free-on-board cost exceeding £ 3; trousers of a free-on-board cost exceeding £ 1 10 s. (ii) New dust coats, butchers' and warehousemen's and factory coats, overalls and boiler suits, motorists' suits and leggings, men's knickers and smocks, of cotton, linen, silk or rayon (iii) New overcoats (men's) of a free-on-board cost exceeding £ 3 10 s. (iv) Women's ready-made dresses and frocks of a free-on-board cost exceeding £ 2
ex	(c) Shirts and pyjamas, namely: (i) Shirts, of silk or rayon or mixtures thereof with any other material, of a free-on-board cost exceeding 12 s. 6 d.; and shirts of any material with fused non-detachable collars of a free-on-board cost exceeding 12 s. 6 d. (ii) Shirts (men's), other than those provided for in sub-paragraph (i), of a free-on-board cost exceeding 12 s. 6 d. (iii) Pyjamas of silk or rayon or mixtures thereof with any other material, of a free-on-board cost exceeding 12 s. 6 d. (iv) Pyjamas, other, of a free-on-board cost exceeding 12 s. 6 d.
ex	(e) Women's ready-made dresses and frocks of woven material, other than cotton dresses and frocks, of a free-on-board cost exceeding £ 2
67	Furs, including fur skins
ex 69 (f)	Ladies' hats, caps and bonnets, namely: (i) Trimmed, of a free-on-board cost exceeding £ 2 (ii) Untrimmed, not ready to wear, of a free-on-board cost exceeding £ 1 10 s. (iii) Other, of a free-on-board cost exceeding £ 1 10 s.
ex 70 (b)	Stockings of a free-on-board cost exceeding 7s. per dozen
ex 73 (1) (a)	(i) Scarves, excluding scarves in the piece defined by pattern, selvage marking or in any other manner; hedspreads of a free-on-board cost exceeding £ 1 5 s.; cot covers of a free-on-board cost exceeding 15 s. (iv) Embroidered household linens (ix) Coat hangers (x) Combs (xi) Embroidered badges
ex 73 (1) (b)	Embroidered piece goods the free-on-board cost of which exceeds 10 s. per square yard
ex 73 (2)	Ties, excluding ties in the piece defined by pattern, selvage marking or in any other manner
ex 76	Piece goods

NOTE. — In the case of piece goods exceeding 30 inches in width yards shall mean 36 inches by 30 inches in width, and the free-on-board price shall be calculated proportionately to the width

Tariff Item N°	Description
ex 76 (a)	Cotton (woven or knitted) containing 50% or more by weight of cotton (i) Upholstery material the free-on-board price of which exceeds 10 s. 6 d. per yard (ii) Other (excluding upholstery material) the free-on-board price of which exceeds 6 s. 6 d. per yard NOTE. — Importers are required to submit declarations to the effect that the goods imported as upholstery material will be used in the manufacture of furniture or for the covering of furniture. Piece goods containing 50% of cotton and 50% of rayon shall be deemed to be of rayon
ex 76 (b)	Woolen (woven or knitted) containing more than 50% by weight of wool or hair, or wool and hair mixed: (i) Worsted of a free-on-board price exceeding 18 s. 6 d. per yard (ii) Other (excluding worsteds) of a free-on-board price exceeding 12 s. 6 d. per yard NOTES (1) «Worsteds» are defined as yarns and fabrics made from fibres which have been carded or prepared, combed and spun on worsted machinery, and which contain wool in the stated proportion (2) This paragraph shall not include woollen piece goods containing 100% by weight of wool and for this purpose the terms «wool» and «100% by weight of wool» shall have the meanings as defined in regulation 1 (c) and 6 of the Schedule to Government Notice N° 2356 of 5th November, 1948
ex 76 (c)	(i) Woven rayon piece goods containing 50% or more by weight of rayon, the free-on-board price of which exceeds 7 s. 6 d. per yard (ii) Woven silk goods containing more than 50% by weight of silk, the free-on-board price of which exceeds 7 s. 6 d. per yard
ex (c)	(iv) Other woven piece goods n.e.e., the free-on-board price of which exceeds 7 s. 6 d. per yard
ex (d)	Other knitted fabrics in the piece n.e.e., the free-on-board price of which exceeds 6 s. 6 d. per yard
77	Quilts, padded
ex 79	Shawls; cashmere, lace and silk
ex 93 (1) (a)	(ii) Trailers, new, and parts thereof n.e.e., for use with tractors, traction engines, steam wagons, motor trucks and vans for the conveyance of goods (iii) Wagons, drays and caravans, new Crown corks and similar stoppers (not being screw stoppers or swing stoppers) made of metal or other material, used alone or in combination with cork or other substances as stoppers for bottles and jars (common), of glass
ex 99	Electric razors
110	(a) Bedsteads, metal (c) Ice chests, metal, n.e.e.
ex (d)	Other metal furniture, n.e.e., excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit
119	(b) (i) Primary batteries, electrical
122	(g) (iii) Windows and doors and frames thereof, of steel
ex 127	Metal sheets, metal badges, metal name or number plates, and similar articles, namely: (a) Enamelled (b) Printed, lithographed or embossed
ex 129	Motor cars, excluding radio apparatus, namely: (a) Of a free-on-board cost exceeding £ 600 (b) Second-hand or used, namely: (i) The personal property of a Union resident returning to the Union after an absence of not exceeding six months, brought into the Union by him for his own use and not for sale, of a free-on-board cost exceeding £ 400 (ii) Other, of a free-on-board cost not exceeding £ 150 (e) (ii) Accessories, namely: Allineters; ash trays; blinds, window; body strips, chromium; clocks; compasses; covers, seat, radiator-grill, tyre and wheel; exhaust deflectors; exhaust extensions; exhaust horns; fender guides; fender shields; handbrake extensions; heaters; hood ornaments; hooters, musical; lamps, spot; lighters, cigar and cigarette; licence holders; light relays; luggage racks; mascots; mudguard flaps; scaled beam conversion sets (excluding replacement units); steering wheel spinners; tyre chains; visors, interior and exterior; windshield washers, automatic; wheel trim rings and discs
ex 130 (d)	(ii) Accessories as specified under item 129 (e) and (h) above, for motor trucks and motor vans for the conveyance of goods, motor char-a-bancs, omnibuses, ambulance vans and hearses
ex (e)	
ex 143 (a)	Stoves, wood and coal
ex (b)	Electric percolators, toasters, waffle irons
ex 151 (a)	Scales, bathroom and coin operated
152	Wheelbarrows
ex 154 (2)	Grammados of a free-on-board cost exceeding £ 15
ex (3)	Other radios of a free-on-board cost exceeding £ 10, and motor car radios
ex 160	Bottles and jars (common), of glass or earthenware, being ordinary trade packages for the transport of goods, namely: (b) Empty, of glass, of the beer and mineral water types (d) Siphons
ex 167	Earthenware and stoneware ornaments and vases
ex 172 (b)	(i) Glassware, ornaments and vases; cutglassware (ii) China and porcelain ornaments and vases
178	Marble
190	Candles
ex 203 (1)	Paints and colours, namely: (i) Ready mixed for use, and enamels, flat oil paints, sheep-marking oils and petrifying liquids (ii) Colour washes and distempers in paste or powder form
ex (2)	Thinners
204	Polishes: floor, furniture, leather, metal and similar polishes and dressings, including blacking and shoe dressings but not french polish
ex 209 (a)	Varnish, varnish stains, lacquers
238	Perfumery and toilet preparations, n.e.e., including powders, washes, pomatums, cosmetics, pastes, dyes, hair oils
249	Tooth powders, tooth pastes, and tooth washes, containing not more than 3% of proof spirit
ex 251	Boots and shoes, namely: (b) Men's, women's and children's, not being slippers, ballet dancing shoes, golshes, rubber boots, rubber bathing shoes and sandals, spiked running shoes, boots and shoes with rope or wooden soles, wooden footwear, or cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding socking, are wholly of rubber: (i) Children's, sizes 7 to 1 (ii) Men's and youths', women's and maids', sizes 2 and upwards (iii) Uppers, cut, fashioned or finished (c) Cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding the socking, are wholly of rubber; and canvas boots and shoes with rope soles: (i) Men's and youths', women's and maids', sizes over 4 (ii) Sizes other than those provided for in sub-paragraph (i) (iii) Uppers, cut, fashioned or finished
ex (d)	All other, of any material, excluding golshes, ballet dancing shoes and spiked running shoes (e) Soles, tips and heels, black, rubber (f) Soles, tips and heels, other than black, rubber
252	Harness and saddlery
253 (a)	Rubber air and rubber water hose, up to 3 inch diameter
(b)	Rubber water garden hose

Tariff Item N°	Description
257	Leather, manufactures, namely, leggings, attaché cases, sult cases, hat boxes, bags, trunks, portmanteaux, holdalls, belts, straps and gun cases, made wholly or chiefly of leather
260	Rubber pneumatic tyres and tubes, excluding spare tyres and tubes falling under item 129 (a)
264 (a)	(i) Brushes (excluding paint brushes and brushes for toilet use); brooms, whisks and mops
ex 265 (b)	Manufactures of cane, bamboo, rattans and osiers, not being furniture, excluding splines, drain rods and woven cane for manufacturing purposes
ex 269	Furniture, wooden, wicker, cane and grass; and spring mattresses; excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit
272	Jolnery
ex 279 (c)	Wooden picture frame mouldings
ex 282	Bags, paper, including transparent cellulose bags, namely: (a) Printed (b) Not printed
ex 284	Magazines and periodical publications of a class or kind embracing detective, sex, western, love and true or confession stories; publications commonly known as «comics»; and back numbers of all magazines and periodical publications shipped on a date more than two months from the date of issue
285	Cardboard boxes, jars, cups, and cartons, and paper cups
286	Cardboard discs for milk bottles, plain or printed
ex 288	Cards, playing—of a f.o.b. cost exceeding 1 s. 8 d. per pack
ex 294	Paintings, etchings, pictures, including calendar mounts on which a picture is printed, lithographed or embossed with or without a decorated border or margin, and not forming nor intended to form part of any imported printed, lithographed or embossed matter otherwise provided for
ex 296	Printed, ruled, lithographed and embossed matter, namely: (a) Pictures postcards; Christmas, birthday, pictorial, New Year and other cards; calendars, calendar pads, calendar mounts, n.e.e., and almanacs; boxcovers and pictures intended to form part of imported printed, lithographed or embossed matter (e) Envelopes (except what is technically known as «side die») (f) (i) Cloth labels and tabs (ii) Labels and tickets, n.e.e., and address tags or tabs, flat or in rolls
ex (k)	Carnival goods and albums, and Christmas cards in sheets
ex 297 (d)	Envelopes, not printed, lithographed or embossed
ex 300 (a)	Watches, gold and silver cased; clocks, of a free-on-board cost exceeding £ 4
ex 302 (1)	Ladies' handbags
ex (2)	Gold and silver plate, and gold platedware, not being church plate.
ex 303	Gramophones and phonographs (coin operated), including «juke boxes»
ex 304	Jewellery, including imitation jewellery and rolled gold, enamel or gilt jewellery; precious stones and pearls and imitations thereof, cut or polished, and whether mounted or unmounted; completed portions or parts of any article of jewellery, imitation or otherwise; ornamental hat pins, ornamental hair pins and ornamental huckles; bangles, necklaces, girdles, muff chains, clasps, and similar articles of adornment; excluding studs and links other than jewelled or gold or silver or gold or silver plated
ex 307 (2)	Billiard tables and accessories thereof; toys
ex 308	Tobacconists' wares including pipes of a f.o.b. cost exceeding 90 s. per dozen, pouches of a f.o.b. cost exceeding 18 s. per dozen, pipe stands, pipecases, smokers' cabinets, cigar and cigarette holders, match boxes, tobacco jars, cigar and cigarette cases, ash trays, but excluding pipe covers, pipe cleaners, cigarette papers and cigarette making appliances
310 (d)	Fireworks of all descriptions
ex 315 (a)	Cinematograph projectors
322	Matches
ex 324 (a)	Cameras of a free-on-board cost exceeding £ 5
ex (b)	Opera glasses
ex (c)	Sun glasses
ex 335	Casein not in bulk; flowers, fresh and dried; crushed shell; bronzes, statuettes; lutanol; butyl acetate; scouring bricks and pastes; leather washers, card cases, purses; leather wallets, not printed; curios and novelties; compacts; soda fountains, beer pumps; walking sticks, models and wax figures; coin operated machines; plastic shop fittings and display stands and spares thereof; shop models, Christmas tree decorations; carnival goods; albums, picture and post card, not printed; confetti; military brush sets and collar boxes, of leather; picture frame mouldings, n.e.e.

NOTES

(1) The items shown in the above Schedule are those appearing in the First Schedule of the Customs Act, N° 35 of 1944, as amended, and the interpretation to be applied to any article reflected herein must be in accordance with the provisions of this Act.

(2) «N.E.E.» in the above Schedule means not elsewhere enumerated or included in the First Schedule of the Customs Act, N° 35 of 1944, as amended.

(3) Articles appearing in the above Schedule will not be prohibited when they are imported under rebate of Customs duty under Class XV of the First Schedule of the Customs Act, N° 35 of 1944, as amended, and Part IV of Government Notice N° 2069 of 1944, as amended.

France — Importation des produits laitiers

Le décret N° 50-1435 du 18 novembre 1950, publié au «Journal Officiel de la République française» du 21 du même mois, habilite le «Service provisoire de l'économie laitière», rue Scribe 7 à Paris, à percevoir, en vue du financement de ses dépenses, une cotisation de 0,5% sur la valeur franco-frontière de la totalité des produits laitiers importés en France. Du point de vue de la procédure, les personnes, entreprises ou organismes qui ont réalisé des importations de produits laitiers sont tenus d'adresser audit service une déclaration d'un modèle déterminé dans le cours du mois suivant celui pendant lequel les produits ont été dédouanés. Les éléments de cette déclaration entrent en ligne de compte pour la fixation de la cotisation due sur les produits laitiers importés en France. 280.29.11.50.

Handel mit gebrannten Wassern

(Bekanntmachung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. **Grosshandelsbewilligungen.** Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung (Handel mit 40 und mehr Litern) für das Jahr 1951 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern unverzüglich einzureichen und die Grosshandelsgebühr von Fr. 100 bis spätestens 31. Dezember 1950 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Grosshandel mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

2. **Kleinhandelsversandbewilligungen.** Firmen, welche eine Kleinhandelsversandbewilligung (Handel mit weniger als 40 Litern über die Kantongrenze) für das Jahr 1951 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch unverzüglich bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen und die Gebühr von Fr. 1000 bis spätestens 31. Dezember 1950 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Kleinhandelsversand mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

Commerce des boissons distillées

(Communication de la Régie fédérale des alcools)

1. Licences pour le commerce de gros. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1951 l'autorisation pour le commerce de boissons distillées par quantités de 40 litres ou plus sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools, Länggaststrasse 31, à Berne, et à verser la taxe annuelle de 100 fr. jusqu'au 31 décembre 1950. Nous rappelons en particulier que la licence est aussi nécessaire pour le commerce de gros de vermouth.

2. Autorisation d'expédier dans le commerce de détail. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1951 l'autorisation d'expédier des boissons distillées dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools à Berne. La taxe de 1000 fr. doit être payée jusqu'au 31 décembre 1950. Nous rappelons en particulier que l'autorisation est aussi nécessaire pour expédier du vermouth en détail.

Commercio con bevande distillate

(Notificazione della Regia federale degli alcool)

1. Licenza per il commercio in grosso. Le ditte che desiderano rinnovare o avere la licenza per il commercio con bevande distillate a partire da 40 litri, per l'anno 1951, sono pregate di inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, Länggaststrasse 31, e versare la tassa annuale di 100 fr. al più tardi per il 31 dicembre 1950. Rammentiamo in modo speciale che la licenza è necessaria anche per il commercio in grosso di vermut.

2. Patente per il commercio al minuto con diritto di spedizione. Le ditte che desiderano rinnovare o avere il permesso di spedire fuori del cantone, nell'anno 1951, bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri sono pregate d'inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, e di versare la tassa di 1000 fr. al più tardi per il 31 dicembre 1950. Rammentiamo in modo speciale che il permesso è necessario anche per la spedizione di vermut nel commercio al minuto.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 84 vom 28. November 1950 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND	Einzahlungen in der Schweiz
	gültig bis auf weiteres	
1.511	Bulgarien	1.538
63.31	Dänemark	63.31
	Deutschland:	
103.90	Westdeutschland (D. M.)	104.30
173.01	Akte Verbindlichkeiten (R. M.)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.0287	Griechenland	0.029
12.23	Grossbritannien	12.26
114.82 ½	Hotland	115.32 ½
8.74 ½	Jugoslawien	8.74 ½
61.07	Norwegen	61.37
107.92	Polen	108.46
15.13	Portugal	15.29
2.810	Rumänien	2.867
84.32 ½	Schweden	84.72 ½
8.72 ½	Spanien	8.77 ½
1.546	Tschechoslowakei	1.562
36.35 ½	Türkei	36.90 ½
	Ungarn	
	Variable Kurse (gültig am 28. November 1950)	
1.23 ½	Frankreich	1.25 ½
0.6998	Italien	0.6998
	Oesterreich:	
20.3479	Einheitskurs	20.5977
16.7347	Prämienkurs	16.9033

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekannt gegeben.

280 29. 11. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

FIAT lässt sich bequem parken

General-Vertretung für die Schweiz:
SACAF, route de Lyon 108, GENÈVE
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und größeren Ortschaften.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise der Hochschätzung unseres verehrten, langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten

Herrn

Dr. Albert Wander

die wir anlässlich seines Hinschiedes entgegennehmen durften, sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Glarus, den 28. November 1950.

Der Verwaltungsrat der
Glaro AG.**DANKSAGUNG**

Von sehr zahlreichen Freunden unseres Hauses aus der Schweiz und aus dem Auslande erhielten wir beim Hinschied unseres hochverehrten Seniorchefs

Herrn

Dr. Albert Wander

helfempfundene Beweise der Verbundenheit und warmer Anteilnahme. Allen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Bern, den 28. November 1950.

Verwaltungsrat und Direktion der
Dr. A. Wander AG.**RADIO-SCHWEIZ**

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Einladung**zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 14. Dezember 1950, vormittags 11.45 Uhr, im Konferenzzimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, Hauptpostgebäude, 1. Stock.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1950.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich.

Bern, den 23. November 1950.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf den 18. Dezember 1950, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1949/50. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Umwandlung der von der Gesellschaft ausgegebenen Inhaber-Aktien in auf den Namen lautende Titel und entsprechende Statutenänderung.
5. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. Dezember 1950 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen, wo vom 8. Dezember 1950 an auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können und die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Zürich, den 25. November 1950.

Der Verwaltungsrat.

PARS FINANZ AG, HERGISWIL (Nidw.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 9. Dezember 1950, um 15 Uhr 30, ins Hotel-Pension «Friedhelm» in Hergiswil (Nidwalden).

Traktanden: Die üblichen gemäss Ziffer 17 u. ff. der Statuten, Revisionsbericht und Diverses. Eintrittskarten können ab heute bis 8. Dezember 1950 gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der durch Übergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden kann, am Geschäftsdomizil in Hergiswil (Nidwalden) bezogen werden. Die Jahresrechnung und die Berichte liegen ab 29. November 1950 ebenfalls im Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Hergiswil (Nidwalden), den 25. November 1950.

Lz 190
Der Verwaltungsrat.**Tannerie de Vevey**

(Société Anonyme) Capital: 1 000 000 de fr.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour Jeudi 14 décembre 1950, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1950; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
- 2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et deux suppléants.
- 3° Eventuellement propositions individuelles.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie (villa Antonia), dès le 3 décembre 1950.

La Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences délivreront, sur présentation des titres, jusqu'au 13 décembre prochain, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 29 novembre 1950.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1950)

Mitteilung Nr. 43

« Moniteur belge » Nr. 302, vom 29. Oktober 1950

Die « S. A. Usines, Boulonneries et Etirage de La Louvière », in La Louvière, wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer 18000 Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 14 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 14 und folgende, vornehmen.

Der im Jahre 1936 beschlossene Umtausch der Kapitalaktien von Fr. 500 gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung soll ebenfalls am 31. Januar 1951 abgeschlossen sein.

Die « S. A. Les Filatures Chapuis », in Belleveaux (Gemeinde Limbourg), wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 30 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 31. Januar 1951 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1942 beschlossene Umtausch der Kapital- und Stammaktien gegen Anteilscheine;
2. die in den Jahren 1946, 1947 und 1948 beschlossenen Kapitalrückzahlungen von Fr. 75, Fr. 100 und Fr. 100.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Januar 1951 bewilligt.

Die « S. A. des Laminiers, Hauts-Fourneaux, Forges, Fonderies et Usines de la Providence », in Marchienne-au-Pont, wird vom 31. Oktober 1950 bis 30. April 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 83 und folgende, gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 83 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein:

1. der Umtausch der Zehntel von Aktien gegen vollständige Aktien;
2. der Umtausch der alten Aktien Nrn. 1 bis 6650;
3. die im Jahre 1939 beschlossene Gratiszuteilung der Aktien Nrn. 50 001 bis 100 000, den Inhabern der Aktien Nrn. 1 bis 50 000, und die Erneuerung der Couponsbogen dieser letzten;
4. die Rückzahlung der Obligationen 5%, 1865, von Fr. 500, und 4%, 1897/1902, von Fr. 500, sowie der getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Kassascheine 6½%, 1922, von Fr. 500. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

In Abweichung von Artikel 6 des obenerwähnten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. April 1951 bewilligt.

Die « S. A. Kredietbank voor Handel en Nijverheid », Marché-aux-Soullers 35, « Torengbouw », in Antwerpen, wird vom 3. November 1950 bis 30. April 1951 folgende Operationen vornehmen:

1. den teilweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. den Umtausch ihrer alten Viertel Anteilscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 16 und folgende, gegen neue Anteilscheine, im Verhältnis von vier alten Abschnitten für einen neuen Anteilschein.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1935 beschlossene Umtausch der Anteilscheine (rot) « Allgemeine Bankvereinigung », mit Coupon Nr. 6 und folgende, gegen alte Anteilscheine « Kreditbank », mit Coupon Nr. 1 und folgende, im Verhältnis von vier Anteilscheinen « Allgemeine Bankvereinigung », gegen einen Anteilschein « Kreditbank »;
2. der im Jahre 1935 beschlossene Umtausch der Kapitalaktien und der Gründeranteile « Bank voor Handel en Nijverheid », Coupon Nr. 16 und folgende, gegen alte Anteilscheine « Kreditbank », mit Coupon Nr. 1 und folgende, im Verhältnis von zwei Kapitalaktien oder von zwei Gründeranteilen « Bank voor Handel en Nijverheid », gegen einen Anteilschein « Kreditbank »;
3. der Umtausch der Titel, die auf die alten Anteilscheine (rot) « Allgemeine Bankvereinigung » Anspruch haben, dies sind pro memoria:
 - a) Vorzugsaktien « Allgemeine Bankvereinigung » Volksbank van Leuven » (vor 1928 = Aktien « Allgemeine Bankvereinigung » [grüne Aktien]);
 - b) Aktien « Volksbank van Leuven »;
 - c) Aktien « Bank voor Oost-Vlaanderen »;
 - d) Aktien « Caisse des Propriétaires »;
 - e) Aktien von Fr. 500 « Crédit Général de Belgique ».

Der Handel mit den Spitzen ist bis 16. April 1951 bewilligt.

Die « S. A. Verreries de Mariemont », in Haine-Saint-Pierre, wird vom 20. November 1950 bis 20. Februar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 56 000, mit Talon, gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 30 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, nämlich am 20. Februar 1951, abgeschlossen sein:

1. durch Vermittlung der « Caisse des Dépôts et Consignations », der im Jahre 1928 beschlossene Umtausch der Titel « Verreries de Jemappes », gegen Aktien « Verreries de Mariemont »;
2. durch Vermittlung der Gesellschaft, der im Jahre 1920 beschlossene teilweise Umtausch der Aktien « Verreries de Mariemont », Ausgabe 1889, gegen Aktien « Verreries de Mariemont », Ausgabe 1920;
3. die im Jahre 1933 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der alten Aktien.

Vom 3. November 1950 bis 28. Februar 1951 wird der Umtausch der Titel der « S. A. en liquidation Charbonnages des Chevalières et de la Grande Machine à Feu de Dour », in Dour, gegen Titel der « S. A. Charbonnages unis de l'Ouest de Mons », in Boussu, vorgenommen, und zwar im Verhältnis von einem Anteilschein « Charbonnages unis de l'Ouest de Mons », mit Coupon Nr. 1 und folgende, zuzüglich einem Betrag von Fr. 40, für jede Gruppe von sieben Aktien ohne Wertbezeichnung « Chevalières et Grande Machine à Feu », mit Coupon Nr. 29 und folgende.

Der im Jahre 1921 beschlossene Umtausch der Aktien der alten « S. A. du Charbonnage de la Grande Machine à Feu », gegen Aktien der « S. A. des Charbonnages des Chevalières et de la Grande Machine à Feu de Dour », im Verhältnis von einer Aktie zuzüglich drei « Scripts » von ¼-Aktie « Chevalières et Grande Machine à Feu », zuzüglich einer Soule von Fr. 15,20 für jede Aktie « Machine à Feu », soll ebenfalls am 28. Februar 1951 abgeschlossen sein. Diese Operation vollzieht sich ausschließlich bei der « Caisse des Dépôts et Consignations ».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit Spitzen bis 15. Februar 1951 bewilligt.

Die « S. A. des Charbonnages unis de l'Ouest de Mons », in Boussu, wird vom 3. November 1950 bis 28. Februar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, Nrn. 1 bis 34 000, mit Coupon Nr. 43 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen der Anleihe 5%, 1916, von Fr. 500, sollen vor dem 28. Februar 1951 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Die « S. A. Etablissements Derville et Delvoey », rue d'Arion 118, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 28 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die « S. A. Banque de Commerce », Longue-rue-de-l'Hôpital 9, in Antwerpen, wird vom 3. November 1950 bis 30. April 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Aktien von Fr. 1000, Nrn. 1 bis 30 000, mit Coupon Nr. 17 und folgende, gegen neue Aktien von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 17 und folgende, vornehmen.

Der Umtausch der alten Aktien von Fr. 500 der « Société de Placements » gegen Aktien « Banque de Commerce », im Verhältnis von vier Aktien von Fr. 500 « Société de Placements » für eine Aktie « Banque de Commerce », soll am gleichen Datum, nämlich am 30. April 1951, abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 20. April 1951 bewilligt.

Die « S. A. Pharmacie centrale de Belgique », rue du Téléphone 12, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 20. März 1951 den Umtausch ihrer alten Anteilscheine, mit Coupon Nr. 26 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von fünf alten Anteilscheinen für einen neuen Anteilschein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 10. März 1951 bewilligt.

Die « S. A. Le Grand Bazar de la Place Saint-Lambert », in Lüttich, wird vom 6. November 1950 bis 30. April 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Wertbezeichnung und ohne Coupons und Talon, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 51 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen 6%, 1930, von Fr. 1000 soll ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein.

Die « S. A. Cie. du Chemin de fer de Braine-le-Comte à Gand et Extensions », square Frère-Orban 6, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 15. März 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ohne Uebereinstimmung der Nummern, ihrer alten Vorzugsaktien und ihrer alten nicht privilegierten Aktien, mit Coupons Nrn. 84 bis 90, gegen neue Vorzugsaktien und neue nicht privilegierte Aktien, mit Coupons Nrn. 84 bis 90;
2. mit Uebereinstimmung der Nummern, ihrer alten nicht getilgten Obligationen 3%, 1863, von Fr. 500, mit Coupons Nrn. 175 bis 187, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupons Nrn. 175 bis 187.

Die am 29. April 1950 ausgelosten Obligationen werden ab 5. Januar 1951, mit Coupon Nr. 175 und folgende, im Betrage von Fr. 500, zuzüglich Fr. 7,50, unter Abzug der Steuer zurückbezahlt.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, nämlich am 15. März 1951, abgeschlossen sein:

1. die Erneuerung der Couponsbogen der alten Vorzugsaktien;
2. die Erneuerung der Couponsbogen der alten Obligationen;
3. die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die « S. A. Galeries et Grand Bazar du Boulevard Anspach », in Brüssel, wird vom 6. November 1950 bis 30. April 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Aktien von Fr. 100, die in Aktien ohne Wertbezeichnung abgestempelt wurden, ohne Coupons und ohne Talon, gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 61 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein:

1. der teilweise Umtausch der alten Aktien von Fr. 100, mit Coupon Nr. 23 und folgende, und die Zuteilung von einem neuen Titel für jeden alten Titel (Operationen beschlossen im Jahre 1920);
2. die sich ausschließlich durch Vermittlung der « Caisse des Dépôts et Consignations » vollziehende Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen 6%, 1927, von Fr. 500.

Die « S. A. des Carrières du Levant d'Ecaussines », in Ecaussines-d'Enghien, wird vom 3. November 1950 bis 15. Februar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupons Nrn. 1 bis 30, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 15. Februar 1951 abgeschlossen sein:

1. die im Jahre 1927 begonnene Erneuerung der Couponsbogen der alten Kapital- und Dividendenaktien;
2. der im Jahre 1929 beschlossene Umtausch der Kapital- und Dividendenaktien gegen Anteilscheine, im Verhältnis von einer Kapitalaktie gegen einen Anteilschein, oder von einer Dividendenaktie gegen vier Anteilscheine.

Die Stadt Gent wird vom 15. November 1950 bis 31. Mai 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Obligationen 4%, 1929, von Fr. 500, mit Coupon-Nr. 30 per 15. Februar 1951 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 30 per 15. Februar 1951 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen der genannten Anleihe soll am gleichen Datum, nämlich am 31. Mai 1951, abgeschlossen sein. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die « S. C. R. L. Lukolela-Plantations », rechtliches Domizil in Lukolela (Belgischer Kongo), Verwaltungssitz in Lüttich, rue du Parc 51, wird vom 15. November 1950 bis 31. Januar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 21 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 21 und folgende;
2. ihrer Gründeranteile, mit Coupon Nr. 21 und folgende, gegen neue Gründeranteile, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die « S. A. pour la Fabrication de la Bonneterie 'Perfecta' », rue Démonthène 34, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den teilweisen Umtausch ihrer 24 000 Kapitalaktien ohne Wertbezeichnung, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 32 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten oder vorzeitig rückzahlbaren, aber noch nicht effektiv eingekassierten Obligationen 4%, 1908, von Fr. 500 der « Société Electrafina », vormals « Compagnie générale des Tramways d'Anvers », place Verte 42, in Antwerpen, soll am 30. Dezember 1950 abgeschlossen sein.

Die « S. A. Ateliers de Construction de la Basse-Sambre », in Moustier-sur-Sambre, wird folgende Operationen vornehmen:

1. vom 3. November 1950 bis 28. April 1951, den teilweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien, Nrn. 1 bis 8400, und ihrer alten Dividendenaktien, Nrn. 1 bis 4200.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, nämlich am 28. April 1951, abgeschlossen sein:

- a) der im Jahre 1920 beschlossene Umtausch der Titel der « S. A. des Ateliers Forges et Fonderies de Moustier » im Verhältnis von zwanzig Kapitalaktien von Fr. 250 gegen sechs Kapitalaktien und drei Dividendenaktien « Basse-Sambre »;
- b) die Gratiszuteilung von einer Aktie « Basse-Sambre », Ausgabe 1928, für zwei alte Aktien « Basse-Sambre ».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 20. April 1951 bewilligt.

2. vom 30. Dezember 1950 bis 16. Februar 1951, die Regulierung ihrer Obligationen 5%, 1936, von Fr. 500.

Die 108 am 28. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen sind ab 1. Januar 1951, mit Coupon Nr. 29 per 1. Januar 1951 und folgende, mit dem Betrag von Fr. 500 zuzüglich Fr. 12,50 rückzahlbar.

Die Rückzahlung der getilgten Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 16. Februar 1951, abgeschlossen sein.

Die « S. A. Elektro-Trust », rue Belliard 19, in Brüssel, wird vom 7. November 1950 bis 28. Februar 1951, den Umtausch ihrer alten Vorzugsaktien, mit Coupons Nrn. 16 bis 20 und Talon ohne Wert, gegen neue Vorzugsaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von drei alten Vorzugsaktien für eine neue Vorzugsaktie.

Der sich bei der « Caisse des Dépôts et des Consignations » vollziehende Umtausch der Kapitalaktien, Serie B, « Union financière d'Electricité et de Transport 'Unifet' », gegen Vorzugsaktien « Elektro-Trust », mit Coupon Nr. 6 und folgende (5 Kapitalaktien « Unifet » = 2 Vorzugsaktien « Elektro-Trust »), soll am gleichen Datum, nämlich am 28. Februar 1951, abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 18. Februar 1951 bewilligt.

Ihr vorteilhafter Lieferant für

**Paraffine
Balsam-Terpeninöl
Wachse und Ceresine
Chemikalien**



E. A. ZURMÜHLE & CO., ZÜRICH 57
GORWIDEN 2 TELEPHON (051) 46 34 34

Werbegeschenke besonderer Art

schaffen den wichtigen Kontakt zwischen Produkt und Kundschaft und fördern die Freundschaft und den Verkauf.

Als Spezialisten auf dem Gebiet der Werbung helfen wir Ihnen gerne, aus unserer reichhaltigen Kollektion das passende Werbegeschenk zu wählen. Verlangen Sie unseren unverblühten Besuch.

POLYPRINT ERNST WEBER, BERN
Telephon (031) 555 95



25.80

Ferner ab Fr. 5.40
bis Fr. 52.80

Verlangen Sie unseren Katalog i
Postversand.

WASER'S Dokumentenmappe

Wo isch myn Pass? Wo sind my Schrifte?
On wäont's nöd findsch fangscht äfä gifte,
Du suechst im erscht' und zweite Schtock
Schteltscht e'Puit de Sekretär de bock,
Wie nützlich zeigt sich emänd,
E Mappe für die Dokumänt!

Waser



Limmatquai 122 Zürich

Telephon (051) 24 46 03-05

Bank • Industrie • Versicherung

In den besten Jahren stehender

Prokurist und Chef der Handelsabteilung

einer bedeutenden Bank der deutschen Schweiz sucht sich einen neuen Wirkungskreis in leitender Stellung.

- Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Langjährige praktische Tätigkeit bei zwei Grossbanken der Westschweiz und mehrjährige Tätigkeit auf einer Grossbank in London.
- Gründliche Kenntnisse des Wertschriften- und Handelsgeschäftes und grosse Erfahrung im Internationalen Zahlungsverkehr.

Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten erbeten unter Chiffre F 58465 Q an Publicitas Basel.

Im Falle eines Falles
klebt **UHU** wirklich
alles!

Bezugsquelle für Groß- und Einzelhandel:
A. Ballmer & Co., Wabern/Bern.

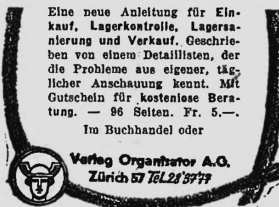
Zu kaufen gesucht

6 Bigla-Sichtkarteischränke

Nr. 4614, mit 14 Schubladen, pro
Schublade 75 Taschen A 6, grau ge-
strichen. — Günstige Angebote sind
erbeten unter Chiffre P 27659 On an
Publicitas Aarau.

Soeben erschienen i

«Lagerbereinigung im Detailhandel»



Welche Firma

wünscht mit Geschäftsmann mit Sitz
in Frankfurt am Main, welcher bei
den Behörden gut eingeführt ist,
Verbindung aufzunehmen? Anfragen
sind zu richten an Postfach 48, Basel 2.

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est le Paraguyensis qui déchloro-
phyllé par procédé spécial, chasse les
poisons du corps, élimine l'acide uri-
que stimule l'estomac et déconges-
tionne le foie.

Rhumatisans, goutteux, arthritiques,
faites un essai. Le paquet 2 fr., le
grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi
en comprimés, la boîte 2 fr., la boîte-
cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de Pétrole S.A., angle rue
Neuve 1 - rue Chauveau Lausanne,
Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes
les pharmacies.

Albergo Paladina Pura/Lugano

Neu und bequem eingerichtetes klei-
nes Hotel, mit wundervoller Aus-
sicht, grossem Garten, abseits vom
Hauptfremdenstrom. Die stille Lage
gewährt auch im Winter angeneh-
men Aufenthalt und gute Erholung.
Gepflegte Küche, Schöne Spazier-
gänge. Wochenarrangement Fr. 96.—
bis Fr. 126.— Prospekte und Aus-
kunft durch die Direktion
W. Pavan-Aellen, Tel. (091) 3 61 15.

Clearing- und sperrfreie
Auszahlungen in

West- und Ostmark

alle Zonen — laufend zu günstigen
Tageskursen. Postfach 582, Zürich 22
Telephon (051) 27 03 92

Seit 25 Jahren bestehende, gutbeschäftigte
schweizerische Maschinenfabrik mit eigenen
intern. Patenten bietet lohnende

Beteiligung

Näheres erfragen Sie bitte unter Chiffre
U 9448 Q an Publicitas AG. Basel.

Lieferbar prompt ab Lager:
Mandarinenöl selezione



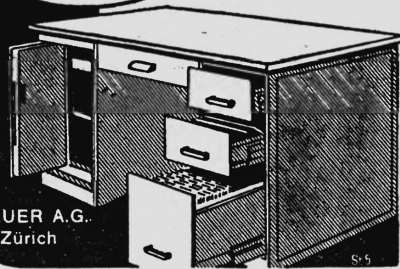
Geöbell S. A., Zurich
Marktgasse 4
Tel. (051) 34 11 79

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestkennzeichneter
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND
Zürich 1, Bahnhofstr. 78, gegr. 1897, Tel. 23 50 77

STABA
Stahl-Möbel

Der Schlüssel für Ordnung
liegt im STABA-Stahlpult.



BAUER A.G.
Zürich

Neuregelung der Warenein- und -ausfuhr und der Lenkung des Zahlungsverkehrs

Die in Nr. 116 des SHAB. vom 20. Mai 1950 veröffentlichten
Texte (Orientierung, 15 Erlasse sowie Liste der ermächtigten Banken)
sind, in einer Broschüre von 32 Seiten zusammengefasst, erhältlich.
Preis: Fr. 1.— (inklusive Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckrechnung III 520,
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden,
sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht
erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG. Aarberg

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom
25. November 1950 hat die Dividende für das Rech-
nungsjahr 1949/50 auf 4,800% brutto = Fr. 26.218,
entsprechend 8% netto = Fr. 25.— pro Aktie, fest-
gesetzt. (Davon kommen noch in Abzug 25% Ver-
rechnungssteuer auf dem Bruttobetrag.)

Die Auszahlung erfolgt ab heute an unserer Kasse,
bei der Amtersparnkasse Aarberg und bei der
Kantonalbank von Bern in Bern und deren Zweig-
niederlassungen gegen Abgabe des Coupons Nr. 27.

Aarberg, den 25. November 1950.

Der Verwaltungsrat.



Gut empfangen
heisst gut bewirten!

HENNESSY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

TESTOR TREUHAND BASEL

Rittergasse 35

Telephon 2 23 19